

Ein Hotel spart jetzt jede Menge Energie

Rolf Berlin übernimmt Pionierrolle in Baden-Württemberg

Von Miriam Schlasza

Bad Teinach-Zavelstein. Dass im Hotel Berlins **KroneLamm** in der Ortsmitte von Zavelsteins viel für die **Energieeinsparung** getan wurde, lässt sich auf den ersten Blick nicht erkennen. Doch der Schein trügt.

Gestern wurde Hotelier Rolf Berlin ein Energieausweis überreicht. Im Beisein von Bürgermeister Markus Wendel und Vertretern des Energiekonzerns EnBW wurde der Gastronomiebetrieb für seinen sparsamen Energieverbrauch ausgezeichnet.

Bei neu errichteten Gebäu-

den ist dieses Zertifikat, das gewisse Standards voraussetzt, längst Pflicht, ganz im Gegensatz zu bereits bestehenden Bauten.

»Rolf Berlin ist einer der wenigen mittelständischen Unternehmer, der seinen Betrieb freiwillig umrüsten ließ«, betonte Hans Lang, Leiter der Branchenverbände und des Handwerks bei der EnBW. »17,8 Prozent aller CO₂-Emissionen werden in den Gebäuden produziert. Gerade in diesem Bereich muss einiges für die Reduktion des Energieverbrauchs getan werden«, führte er weiter aus.

Energiekonzern EnBW übernimmt die komplette Finanzierung

Somit ist Berlins Ferienhotel ein Vorzeigemodell. Die EnBW habe den Hotelier deshalb unterstützt und die komplette Finanzierung des ersten Energieausweises für einen schon bestehenden Gastronomiebetrieb in Baden-Württemberg übernommen.

Eine Bilanz über den gesamten Strom- und Wasserverbrauch des Gebäudes musste erstellt werden. Die Mühe hat sich wohl gelohnt.

»Das Hotel liegt im Energieverbrauch jetzt sogar über Neubaustandard«, staunte Lang über das in seinen Augen »sensationelle« Ergebnis.

Die Umrüstung ging jedoch allein von Rolf Berlin aus. Zunächst wurde die Isolierung optimiert. Der Einbau zweier Kraft-Wärmepumpen, bei der Wärme und Strom gleichzeitig genutzt werden können, folgte. Eher aus Kostengründen habe der Gastronom seinen Betrieb in den vergangenen Jahren im Zuge eines Umbaus energetisch auf den neuesten Stand bringen lassen. Bereits jetzt habe sich die Investition gerechnet.

»Aber auch, damit das schlechte Gewissen ein bisschen weniger wird«, merkte der Gastronom schmunzelnd an. Schon weil er drei Kinder habe, müsse er ja schließlich auch an das Wohl der nachfolgenden Generationen denken.



Bürgermeister Markus Wendel (links) gratuliert Hotelier Rolf Berlin zum Energieausweis.
Foto: Schlasza

